

scheinen. Ein Video bzw. DVD zu den Bildungsprogrammen kann gegen Erstattung der Versandkosten ausgeliehen werden.

Auf weitere Themenwünsche kann im Rahmen der Möglichkeiten eingegangen werden.

Weiterbildungen können sowohl in Ihrer Einrichtung, bei Kooperationspartnern und im Kirchlichen Forschungsheim durchgeführt werden.
Termine für Weiterbildungen werden individuell abgestimmt.

KONTAKT

Für Absprachen wenden Sie sich bitte an Katja Geißler oder an die Mitarbeiterin Eva Herz-Michl.

Kirchliches Forschungsheim
Projektstelle Umwelt und Entwicklung
Wilhelm-Weber-Str. 1a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: 03491-46709-74

Fax: 03491-46709-71

mail: geissler@kfh-wb.de

Internet: www.forschungsheim.de



Die Projektstelle Umwelt und Entwicklung, angegliedert an das Kirchliche Forschungsheim in Lutherstadt Wittenberg, bietet Weiterbildungen für MultiplikatorInnen zum Themenbereich Umwelt und Entwicklung an. Diese Stelle wird vom Evangelischen Entwicklungsdienst (www.eed.de) finanziert.

Katja Geißler, die auf der Projektstelle arbeitet, ist Diplom-Ingenieurin für Forstwissenschaften, arbeitete in Tropenwaldprojekten in Ghana und in der VR China. Anschließend leitete sie den Bereich Umweltbildung im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land.

Aus diesem Erfahrungshintergrund werden zu folgenden Themen Weiterbildungen/Seminare angeboten.

UMWELT UND ENTWICKLUNG

- Rote Erde braucht grüne Bäume – Regenwald und seine Nutzung
Ökosystem Regenwald, Gefährdungsursachen, Maßnahmen zu seinem Schutz z.B. Zertifizierung, Menschenrechte in der Waldnutzung
- Die VR China und ihre Umwelt - bleibt die Umwelt im Reich der Mitte links liegen?
Nutzung der Ressourcen in China: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasser, Energie, Perspektiven einer künftigen Entwicklung, Auswirkungen auf andere Länder, Minderheiten und ihre Naturnutzungssysteme
- Rio und Johannesburg – Was hat das mit uns zu tun?
gegenwärtige Situation der Ressourcennutzung weltweit und in Deutschland, Konzepte und Strategien Nachhaltigkeit, Lokale Agenda 21, Zukunftsfähiges Deutschland oder Entwicklungsland Deutschland?, Praxisbeispiele für Nachhaltigkeit
- Menschenrecht-Wasser
Wasserentstehung, Gefährdung des Wassers, Verteilung und Konflikte um Wasser, Menschenrecht oder Handelsware?
- Tischlein deck dich – aber womit? Agrarwende in Nord und Süd
Intensive Landwirtschaft in Nord und Süd, Gentechnik und Pestizide - Mit-

tel gegen den Hunger?, Regionalisierung – wo bleibt der Süden?, Ökolandbau nur für die Reichen?, ökofaire Produkte – eine Alternative

- Nach uns die Sintflut - wer badet den Klimawandel aus?
Klimawandel-ist er da?, wetterbedingte Katastrophen und ihre Folgen weltweit, die Potenziale regenerativer Energien in Nord und Süd
- Verbrannte Erde – Kriegsfolgen für Mensch und Umwelt
Frieden - Grundlage des Lebens, Zugang zu Ressourcen-Auslöser für Konflikte, die langfristigen Folgen von Krieg für Mensch und Umwelt, Beispiel: Laos und Afghanistan
- Globalisierung – attackiert und gelobt! Die Facetten einer zusammenwachsenden Welt
Die Verflechtung der Wirtschafts- und Sozialsysteme, Wer steuert Globalisierung?, Gewinner und Verlierer, Machtlos gegenüber der Macht?
- AIDS – das Schweigen brechen
Verbreitung der Krankheit, Folgen in Afrika, Asien und Lateinamerika, Rolle der Pharmaindustrie, Was kann getan werden?
- “Und vergib uns unsere Schuld” – Wer trägt die Schuld für die Schulden der ärmsten Länder?
Verschuldung und ihre Ursachen von Dritte-Welt-Ländern, gefangen in der Schuldenfalle, Auswirkungen der Verschuldung, Wer regiert das Geld und damit die Welt? Kampagne: Erlassjahr, was wurde erreicht und wohin geht es?

SCHÖPFUNG ERLEBEN

Wie lässt sich das Wunder der Schöpfung erleben, ihre Vielfalt entdecken, ihre Schönheit erkennen? Für PädagogInnen werden Weiterbildungen zu Methoden, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Schöpfung mit allen Sinnen erleben können, durchgeführt.

Für den schulischen Bereich bieten die Umweltbildungsprogramme eine Grundlage, die als Handbuch mit Lern-CD im ökom-Verlag im April 2003 er-